

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Bad Soden am Taunus aktuell

Freitag, 5. Dezember 2025

THEMA DER WOCHE

Bad Sodener Weihnachtsmarkt an diesem Wochenende



An diesem Wochenende ist es wieder soweit, und der über die Stadtgrenzen hinaus beliebte Bad Sodener Weihnachtsmarkt öffnet am 6. und 7. Dezember 2025 seine Pforten im Alten Kurpark.

Detaillierte Infos zum kompletten Programm gibt es [HIER](#) zum Nachlesen.

Weihnachtskrippe im Badehaus

Seit wenigen Tagen ist auch wieder die nostalgische und romantisch beleuchtete Weihnachtskrippe im Badehausfoyer aufgebaut und kann vom Fenster aus rund um die Uhr bewundert werden.

Kostenloses Parken im Parkhaus an den Adventswochenenden

An allen vier Adventswochenenden, jeweils von Freitagnachmittag, 12:00 Uhr, bis einschließlich Montagmorgen, 8:00 Uhr, ist das Parken fußläufig zur Bad Sodener Innenstadt und zum Weihnachtsmarkt im Alten Kurpark nicht nur in der ersten Stunde, sondern über die gesamte Parkdauer kostenlos.

BAUSTELLEN & VERKEHR

Vollsperrung in der Kronberger Straße 28

Am Donnerstag, 11. Dezember 2025, wird die Kronberger Straße in Höhe der Hausnummer 28 in der Zeit von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr voll gesperrt, da eine Trafo-Station angeliefert wird. Der Verkehr wird weiträumig umgeleitet.

Behinderungen wegen Arbeiten an der Wasserleitung

Wegen Arbeiten an einer Wasserleitung kommt es noch bis Freitag, 12. Dezember 2025, in der Odenwaldstraße / Ecke Sebastian-Kneipp-Straße zu Behinderungen, weil die Fahrbahn in diesem Bereich voll gesperrt wird.

Behinderungen im Heinrich-Heine-Weg

Aufgrund einer Baustellenanlieferung bleibt der Heinrich-Heine-Weg in Höhe der Hausnummer 3 in der Zeit vom 16. bis 17. Dezember 2025 jeweils von 7:00 Uhr bis 18:00 Uhr in diesem Bereich gesperrt.

AUS DER VERWALTUNG

Abfallkalender 2026 online oder bereits in vielen Briefkästen



Wer schon jetzt wissen möchte, wann in einer bestimmten Straße in Bad Soden am Taunus im kommenden Jahr welcher Abfall abgeholt wird, muss auf diese Angaben nicht warten, bis der gedruckte Abfallkalender an alle Haushalte verschickt wird.

Auf der städtischen Homepage kann der allgemeine Abfallkalender 2026 für die ganze Stadt schon jetzt als [PDF](#) heruntergeladen werden. Unter der Rubrik „Stadt“ im Unterpunkt „[Mein Abfallkalender](#)“ lässt sich ab Mitte Dezember auch ein persönlicher [Abfallkalender](#) zusammenstellen und dabei die gewünschten Abfallarten für die eigene Straße auswählen und anschließend ausdrucken.

Alle Bad Sodener Haushalte erhalten aber trotzdem wie gewohnt bis zum Jahresende einen gedruckten Abfallkalender per Post – bei vielen ist er bereits angekommen.

Auch in den Verwaltungsstellen

Privathaushalte, die keinen Kalender erhalten haben, können diesen ab Dienstag, 23. Dezember 2025, auch im Bürgerbüro, im Bürgerhaus Neuenhain oder in der städtischen Verwaltungsstelle Königsteiner Straße 77 abholen.

Für weitere Informationen steht der Abfallberater Steffen Kremer unter der Telefonnummer +49 6196 208-109 gerne zur Verfügung.

Letzte Stadtverordnetenversammlung in diesem Jahr

Am kommenden Mittwoch, 10. Dezember 2025, 20:00 Uhr, tagen die Bad Sodener Stadtverordneten zum letzten Mal in diesem Jahr im Bürgerhaus Neuenhain, Hauptstraße 45. Die Sitzung ist öffentlich, und politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

Bebauungsfläche, Sinai II und III und überplanmäßige Ausgaben

Auf der Tagesordnung an diesem Abend stehen unter anderem der Bebauungsplan Nr. 26 „Oberer Ortskern Neuenhain“, der Bebauungsplan Nr. 3 A „Unterhalb der Fuchshohl“ und der Bebauungsplan Nr. 1 „Südlich der Hasselstraße“.

Ebenfalls auf der Tagesordnung steht die Vermarktung der Wohnbauflächen Sinai II und III sowie die Teilnahme am Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ (SKS) des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB).

Beraten und abgestimmt wird zudem über das Standortkonzept für die Altkleidersammlung in der Stadt Bad Soden am Taunus auf öffentlichen Straßen und Plätzen.

Auf der [städtischen Website](#) ist die Tagesordnung ebenfalls einsehbar.

Stadt bietet Zwei-Zimmer-Belegwohnung an

Die Stadt Bad Soden am Taunus sucht zum 1. März 2026 eine Mieterin oder einen Mieter für eine städtisch vergünstigte Belegwohnung in der Kronberger Straße 26 B.

Die Wohnung liegt in einem ruhigen Wohnumfeld und bietet auf 66,5 Quadratmetern ein komfortables Zuhause:

- 2 Zimmer
- 2. Obergeschoss, Aufzug vorhanden
- Einbauküche
- Balkon
- Tiefgaragen-Stellplatz (optional)

Mietkosten (durch die Stadt vergünstigt)

- 750,79 Euro Kaltmiete (11,29 Euro/qm)
- zzgl. 230,00 Euro Nebenkosten
- zzgl. 80,00 Euro für die Einbauküche
- zzgl. 84,00 Euro für den optionalen Tiefgaragenstellplatz

Warmmiete: 1.144,79 Euro

Bezugsvoraussetzungen:

Bewerben können sich Personen, die eine berufliche Haupt- oder Nebentätigkeit im sozialen Bereich ausüben. Dazu zählen Erzieherinnen und Erzieher, Pädagoginnen und Pädagogen, Rettungs- und Pflegekräfte. Gleichzeitig darf eine festgesetzte Einkommensgrenze nicht überschritten werden.

Wichtig: Wohneigentum oder bebaubare Grundstücke dürfen nicht vorhanden sein.

Wer Interesse hat, kann sich jetzt bewerben:

- [Bewerbungsformular](#)
- [Einkommensnachweis](#)

Grundsätzlich können sich Interessierte aus den genannten Berufszweigen über diese Formulare auch auf weitere vergünstigte Wohnungen verschiedener Größen bewerben.

Für weitere Informationen steht die Stadtverwaltung Bad Soden am Taunus gerne zur Verfügung:

Stadtverwaltung Bad Soden am Taunus

Abteilung Kinder, Jugend, Senioren und Soziales
Parkstraße 1, 65812 Bad Soden am Taunus

Ansprechpartnerin:

Alena Fritz
Telefon: +49 6196 208-237
E-Mail: alena.fritz@stadt-bad-soden.de

Sprechstunden des Ortsgerichts Altenhain

Die letzte offizielle Sprechstunde des Ortsgerichts Altenhain in diesem Jahr findet am Montag, 15. Dezember 2025, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr, im Alten Rathaus in der Langstraße statt. Die erste offizielle Sprechstunde im neuen Jahr ist bereits am Montag, 5. Januar 2026, ebenfalls von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr.

Achtung: Derzeit werden wieder vermehrt Schockanrufe in Bad Soden am Taunus gemeldet

Aus aktuellem Anlass weisen Polizei und der Präventionsrat darauf hin, dass derzeit wieder vermehrt sogenannte Schockanrufe gemeldet werden, die besonders Seniorinnen und Senioren auch in Bad Soden am Taunus betreffen.

Bitte beenden Sie sofort das Telefongespräch

Der sogenannte Schockanruf ist eine der häufigsten Betrugsmaschen. Bei dieser Vorgehensweise konfrontieren Kriminelle ihre meist älteren Opfern mit unterschiedlichsten Geschichten, die alle etwas gemeinsam haben: Sie machen Angst und setzen die Betroffenen nicht nur emotional, sondern auch zeitlich stark unter Druck. Ziel der Kriminellen ist immer, an das Vermögen der Betroffenen, wie Bargeld, Gold oder Schmuck, zu gelangen. Dabei geben sie sich häufig als Polizeibeamte, Staatsanwälte oder andere Amtspersonen aus.

Tipps der Polizei

- Legen Sie sofort auf!
- Kontaktieren Sie die angebliche Anruferin, den angeblichen Anrufer oder eine Person Ihres Vertrauens unter einer Ihnen bekannten Telefonnummer.
- Geben Sie niemals Informationen über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse preis.
- Übergeben Sie niemals Geld bzw. Wertgegenstände an Unbekannte.
- Informieren Sie sofort die Polizei über die 110, wenn Ihnen ein Anruf verdächtig vorkommt.

- Wenden Sie sich auf jeden Fall an die Polizei, wenn Sie Opfer eines Betrugs geworden sind.
- Bereiten Sie sich gedanklich auf solche Anrufe vor.
- Vereinbaren Sie innerhalb der Familie oder mit weiteren Angehörigen und Freunden ein Kennwort zur Identifizierung am Telefon.

Ganz wichtig zu wissen: Über die Online-Plattform [KUNO](#) können bei Verlust einer Bankkarte diese gesperrt werden und so Abbuchungen mit PIN (nicht mit Unterschrift) verhindert werden.

Der Präventionsrat der Stadt Bad Soden am Taunus steht ebenfalls für Rat und Hilfe zur Verfügung. Alle weiteren Infos finden sich [HIER](#).

Stadt verkauft Wohnhaus mit Scheune und Freifläche in zentraler Lage



Das Wohnhaus „Zum kleinen Hetzel 1“. Foto: Stadt Bad Soden am Taunus

Die Stadt Bad Soden am Taunus veräußert ein Wohnhaus mit Scheune und Freifläche in zentraler Lage in der Stichstraße „Zum kleinen Hetzel“.

Das dort befindliche Wohnhaus sowie die dazugehörige Scheune sind denkmalgeschützt. Die beiden zu veräußernden Flurstücke haben insgesamt eine Fläche von 1.798 m².

Alle weiteren Infos gibt es [hier](#).

Bauhofserie Teil 4

Mit Herz und Respekt: Friedhofspflege und Verwaltung



Hassan Boulfouyoul kann in den alten Unterlagen Familiengeschichten nachverfolgen. Foto: Stadt Bad Soden am Taunus

Ruhige Wege, alte Bäume, gepflegte Gräber – die Friedhöfe in Bad Soden sind Orte der Stille und des Gedenkens. Doch hinter der würdevollen Atmosphäre steckt viel Arbeit und

vor allem viel Verantwortung. Vier Kollegen kümmern sich um die Pflege der Anlagen und begleiten Beerdigungen, während Claudia Kreuzinger und Patrick Fangmann in der Verwaltung die organisatorischen Fäden in der Hand halten.

Bevor eine Beerdigung stattfinden kann, gibt es viele Dinge zu klären: Welche Bestattungsart ist gewünscht? Muss ein Grab ausgehoben oder ein Platz unter einem der Bäume bestimmt werden? Wer begleitet die Trauerfeier und trägt die Urne oder den Sarg zum Grab? All diese Fragen laufen bei der Friedhofsverwaltung zusammen. Claudia Kreuzinger und Patrick Fangmann stehen im engen Austausch mit den Bestattungsunternehmen und geben die nötigen Informationen an die Kolleginnen und Kollegen auf den Friedhöfen weiter.

Bei den Beerdigungen selbst ist Einfühlungsvermögen gefragt – denn jeder Abschied ist anders. „Besonders schwer ist es, wenn ein Kind oder ein junger Mensch gestorben ist“, sagt Patrick Fangmann leise, „das nimmt man dann schon mit nach Hause.“

Trotz der emotionalen Belastung empfinden alle, die im Friedhofswesen arbeiten, ihre Aufgabe als wertvoll. „Das Sterben gehört zum Leben dazu“, erzählt Hassan Boulfouyoul, einer der Kollegen aus dem Friedhofsteam. „Seit ich hier arbeite, habe ich einen anderen Blick auf das Leben und seinen Wert bekommen.“

Zum Alltag gehören neben den Beerdigungen auch viele andere Aufgaben: die Pflege der fast 100.000 Quadratmeter Grünflächen, die Instandhaltung der Trauerhallen und der Kriegsgräber, das Schreiben an Angehörige, wenn Gräber nicht gepflegt werden, und das Einebnen von Gräbern, die nach 20 Jahren aufgelöst werden. 198 Gräber waren das im vergangenen Jahr, und bei 226 Bestattungen wurden neue Gedenkorte in Gräbern, Baumgräbern oder Kolumbarien für Urnen geschaffen.

Eine Arbeit, die still geschieht – aber von unschätzbarem Wert für die Stadt und ihre Menschen ist.

Teil 5 – Teaser

Nächste Woche: Alles aus Holz in besten Händen: Christoph Kirchhoff und Frederic Fendel sorgen dafür, dass Bänke, Abfallbehälter und Holzeinrichtungen gepflegt, repariert und wie neu aussehen. Ein Einblick in die Schreinerei des Bauhofs.

STADTLEBEN

Adventszeit im Bad Sodener Stadtmuseum: Gewinnspiel für kleine Museumsbesucher



Auch im Kurgastzimmer hat die Adventszeit Einzug gehalten. Foto: Stadt Bad Soden am Taunus

Auch im Bad Sodener Stadtmuseum im historischen Badehaus und heutigen Kulturzentrum, hat mit einem Gewinnspiel für die jüngsten Museumsbesucher die Adventszeit Einzug gehalten.

Gewinnspiel läuft bis zum 31. Januar 2026

In den Museumsräumen – die zum Teil noch die Größe der ehemaligen Badekabinen haben – wird die über 800-jährige Geschichte des ehemaligen Reichsdorfs Soden noch einmal lebendig. Besucherinnen und Besucher lernen die Salz- und Kurgeschichte kennen und erfahren, welche prominenten Persönlichkeiten einst in Soden kurten und die Stadt in ihren Werken literarisch verewigten.

Zwischen den Exponaten, mal mehr und mal weniger leicht zu finden, haben sich weihnachtliche Nikoläuse versteckt, die darauf warten, von den jüngsten Museumsbesuchern gezählt zu werden. Alle, die der Museumsaufsicht die richtige Anzahl nennen, dürfen sich über eine schöne Überraschung freuen.

Öffnungszeiten

Das Stadtmuseum hat regulär Mittwoch, Samstag und Sonntag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. An Heiligabend, 24. Dezember 2025, bleibt das Museum geschlossen, hat dafür aber am 1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember 2025, von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Auch an Silvester, 31. Dezember 2025, sind Besucherinnen und Besucher im Stadtmuseum herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Orangefarbene Bänke setzen sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen



Hinten .v.l.n.rechts: Brigitte Kwaskniok, Fachbereichsleiter Michael Serba, Fiona Ruff, Bürgermeister Dr. Frank Blasch und (sitzend) die Präsidentin des Zonta Clubs Bad Soden-Kronberg Bettina Weiguny.
Quelle: Stadt Bad Soden am Taunus

Mit zwei weiteren orangefarbenen Bänken setzt der Zonta Club Bad Soden-Kronberg ein deutliches Zeichen gegen Gewalt an Frauen. Die neuen Bänke wurden jetzt offiziell im Stadtteil Neuenhain vor dem Bürgerhaus sowie in Altenhain vor der Kirche übergeben. Bereits seit 2023 steht eine erste Bank zentral auf dem Adlerplatz in der Bad Sodener Kernstadt.

Im Beisein der Vertreterinnen des Zonta Clubs Bettina Weiguny, Brigitte Kwaskniok und Fiona Ruff sowie Bürgermeister Dr. Frank Blasch und Fachbereichsleiter Michael Serba wurde die Bank ihrer Bestimmung übergeben. Die orangefarbene Farbe steht international für die Ächtung von Gewalt an Frauen und Mädchen. Jede Bank weist mit einer kleinen Tafel zudem auf das Hilfetelefon 116 016 hin – eine rund um die Uhr erreichbare, anonyme Beratungsstelle für betroffene Frauen und Mädchen.

Bürgermeister Dr. Frank Blasch dankte dem Zonta Club für das langjährige Engagement: „Diese Bänke machen auf stille, aber sehr eindrückliche Weise sichtbar, dass Gewalt gegen Frauen kein Randthema ist. Sie erinnern uns alle daran, dass wir als Gemeinschaft hinsehen, unterstützen und Betroffenen Wege aus der Gewalt eröffnen müssen.“

Hintergrund: Zahlen zeigen weiterhin steigenden Handlungsbedarf

Die bundesweiten Lagebilder des Bundeskriminalamtes verdeutlichen den Ernst der Situation. Schon 2023 war ein Anstieg häuslicher Gewalt um 6,5 Prozent verzeichnet worden. Für 2024 meldete das BKA eine erneute Zunahme um 3,8 Prozent.

Im Bereich der Partnerschaftsgewalt zeigt sich ein Plus von 1,9 Prozent – rund 80 Prozent der Betroffenen sind Frauen. Insgesamt 135.713 Frauen wurden Opfer von Partnerschaftsgewalt, 132 von ihnen verloren durch den Partner oder Ex-Partner ihr Leben.

Auch das Dunkelfeld bleibt groß: Laut ersten Ergebnissen der bundesweiten Opferbefragung „LeSuBiA“ werden weniger als zehn Prozent aller Fälle angezeigt, bei

Partnerschaftsgewalt sogar weniger als fünf Prozent.

Der Zonta Club Bad Soden-Kronberg macht seit vielen Jahren auf diese Missstände aufmerksam und beteiligt sich an den internationalen „Orange Days“. Mit Aktionen, Informationsangeboten und der Installation der orangefarbenen Bänke trägt der Club dazu bei, Gewalt gegen Frauen sichtbar zu machen und Betroffene zu ermutigen, Hilfe zu suchen.

Adventssuchspiel läuft noch bis 6. Januar 2026



Noch bis zum 6. Januar 2026 lädt die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Bad Sodener Gewerbeverein ein, sich am alljährlichen Adventssuchspiel zu beteiligen.

24 weihnachtlich geschmückte Schaufenster in der Kernstadt und zwölf in Neuenhain erfreuen Einheimische und Gäste gleichermaßen und laden zum Suchen ein.

Die Aufgabe der Kinder ist es, Kugeln zu zählen und diese auf einer Laufkarte einzutragen, die von der [städtischen Website](#) heruntergeladen werden kann. Dort erfahren sie auch, wo sie eine kleine Überraschung erhalten, wenn sie das richtige Ergebnis herausbekommen haben.

Sonnenburg-Kinder schmücken Weihnachtsbaum im Bürgerhaus Neuenhain



Alle Jahre wieder haben die Vorschulkinder der städtischen Kita Sonnenburg aus Altenhain den Weihnachtsbaum in der Verwaltungsstelle Neuenhain mit hübschen selbstgebastelten Weihnachtsanhängern geschmückt. Zur Belohnung gab es vom Ersten Stadtrat Dr. Felix Fischer eine Tüte mit weihnachtlichen Leckereien.

Von der Schrift zur Figur: Ausstellung von Regina Ouhrabka im KunstKabinett



Unter dem Titel „Schrift und Figur“ zeigt die Künstlerin Regina Ouhrabka ihre Werke im KunstKabinett, Foto: Regina Ouhrabka

Vom 20. Dezember 2025 bis zum 11. Januar 2026 stellt die Künstlerin Regina Ouhrabka ihre Werke im KunstKabinett im Kulturzentrum Badehaus aus. Die Ausstellung lädt die Besucher ein, die kraftvolle Verbindung von Sprache, Zeichen und Körperlichkeit in den Arbeiten der Künstlerin zu entdecken.

Unter dem Titel „Schrift und Figur“ werden in Bad Soden am Taunus Werke der monochromen Malerei und Contemporary Art gezeigt. Die gebürtige Frankfurterin arbeitet puristisch, karg und schmucklos. Die Auswahl ihres Materials ist stets bescheiden und führt weg vom Maßlosen und Makellosen.

Ihr Weg in die Kunst führte Regina Ouhrabka durch das Nadelöhr einer Ausbildung zur Kartografin. Im weiteren Verlauf ihrer gesamten künstlerischen Tätigkeit blieb sie der Auseinandersetzung mit der Schrift treu und hat eine beeindruckende grafische Bildsprache entwickelt, die von der Schrift ausgeht und in der Figur mündet. 1987 wurde sie mit dem international ausgeschriebenen Spemann-Preis des Klingspormuseums Offenbach ausgezeichnet. 2003 erfolgte schließlich die Aufnahme mit drei Werken in den Künstlerkreis der Akademie der Künste Berlin. Neben ihrer freien künstlerischen Tätigkeit ist sie in der Erwachsenenbildung und als Grafik-Designerin tätig.

Vernissage und Öffnungszeiten

Eröffnet wird die Ausstellung am Samstag, 20. Dezember 2025, 15:00 Uhr. Zu sehen sind die Werke bis Sonntag, 11. Januar 2026, während der Öffnungszeiten Mittwoch, Samstag und Sonntag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Am 24. Dezember bleibt die Ausstellung geschlossen. Der Eintritt ist frei.

NEUES AUS DER STADTBÜCHEREI

Medientip im Monat Dezember: „Die Assistentin“ von Caroline Wahl



Büchereileiter Chris Becker empfiehlt für den Monat Dezember den dritten Roman der Erfolgsautorin Caroline Wahl „Die Assistentin“.

Die Geschichte handelt von Machtmissbrauch im beruflichen Umfeld und seinen verheerenden Folgen.

Mit ihrem gewohnt literarischen Witz und der ihr eigenen angenehmen, gut zu lesenden Sprache, widmet sich die Autorin in ihrem neuesten Roman diesem ernst und wichtigen Thema.

Weitere Infos finden sich [HIER](#)

Switch-Spiele und heißer Kaffee: Neue Angebote in der Stadtbücherei



Sonja Kopp vom Team der Stadtbücherei verleiht gerne die neuen Switch 2-Spiele. Foto: Stadt Bad Soden am Taunus.

Die Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus kann immer wieder mit Neuigkeiten aufwarten, die einen Besuch lohnen. Neueste Veränderungen: drei Infowände, Switch 2-Spiele zum Ausleihen und – auch wichtig: eine neue Kaffeemaschine.

Auf den Infowänden widmet sich die Stadtbücherei drei unterschiedlichen Themen und erläutert auf verschiedene Folien interessante Hintergründe. Im Obergeschoss geht es bei den Aufstellern um Künstliche Intelligenz (KI) und Umweltschutz, im Erdgeschoss – in Kooperation mit der AG Stolpersteine in Bad Soden – um die Rolle der Bibliotheken im Dritten Reich. Zu allen drei Bereichen stellt die Stadtbücherei natürlich weiterführende Literatur zur Verfügung.

Leckerer Kaffee

Ganz neu im Bestand der Stadtbücherei sind Konsolenspiele für Nintendo Switch 2. „Die haben wir heute ganz frisch ausgepackt“, berichtet Büchereileiter Chris Becker. Nach dem erfolgreichen Einstiegsmodell Switch 1 überzeugt die Fortsetzung mit einem besseren Display, mehr Leistung und modernen Features.

Um die vielen Informationen oder andere Medien in Ruhe vor Ort zu sichten und zu lesen, empfiehlt Chris Becker den Genuss eines leckeren Kaffees aus einem brandneuen Vollautomaten. Selbstverständlich stammen die kolumbianischen Bohnen in der Fairtrade-Stadt Bad Soden am Taunus auch aus fairem Handel. Die Kaffeebohnen werden von dem gemeinnützigen Verein „Aschaffener Solidaritätskaffee“ bezogen. „Unsere Stadtbücherei entwickelt sich immer weiter zu einem echten Wohlfühlort“, freut sich der Büchereileiter.

Bad Sodener Vorlesewoche mit 18 Veranstaltungen und mehr als 400 Lesebegeisterten



Immer sehr beliebt: Das Bilderbuchkino in der Stadtbücherei. Foto: Stadt Bad Soden am Taunus

Es war die zweite Vorlesewoche, zu der die Bad Sodener Stadtbücherei im Rahmen des Bundesweiten Vorlesetags eingeladen hatte. 18 unterschiedliche Veranstaltungen rund ums Lesen und Vorlesen, drei kleine Ausstellungen sowie einen spannenden Bücherflohmarkt lockten mehr als 400 große und kleine Lesebegeisterte in die Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus. Damit wurde nicht nur die Zahl der Veranstaltungen (12) vom vergangenen Jahr, sondern auch die Anzahl der Besucher (300) noch einmal deutlich gesteigert.

Mit dem spannenden Programm setzte sich das Stadtbücherei-Team zum Ziel, die Lesekompetenz von Kindern und Jugendlichen zu stärken und die Motivation fürs Lesen zu steigern. Damit soll dem bundesweiten Negativtrend, dass rund einem Dritten der ein-

bis achtjährigen Kinder nie vorgelesen wird, entgegen getreten werden. In die Vorlesewoche integriert war nicht nur der Internationale Tag der Kinderrechte, sondern auch der spannende Abschlussabend der Vorlesewoche, den der multimediale Erzähler Christof Jauernig gestaltete.

Weitere Infos zur Stadtbücherei finden sich [HIER](#).

Kürzere Öffnungszeiten wegen Personalengpass

Aufgrund eines krankheitsbedingten Personalengpasses müssen die Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus und die Stadtteilbücherei in Neuenhain im Dezember ihre Öffnungszeiten anpassen:

Am Montag, 8. Dezember 2025, bleibt die Stadtbücherei geschlossen.

Am Mittwoch und Donnerstag, 17. und 18. Dezember 2025, verkürzen sich die Öffnungszeiten von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

Am Donnerstag, 18. Dezember 2025, ist die Stadtteilbücherei in Neuenhain regulär geöffnet.

Am Freitag, 19. Dezember 2024, verkürzt die Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus ihre Öffnungszeiten von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

FÜR DEN NOTFALL GERÜSTET

Notfallserie Teil 5: Warnungen erhalten und verstehen

Warnungen erhalten und verstehen

Die zuständigen Behörden warnen auf verschiedenen Kanälen vor Gefahren und geben Handlungsempfehlungen. Die meisten Informationen erhalten Sie über Warn-Apps und Radio. In besonderen Gefahrenlagen wird zusätzlich über Sirenen und Handys gewarnt.



Wenn Gefahr droht, warnen die Behörden auf verschiedenen Wegen: per Sirene, per Handy-Warnung, Lautsprecherwagen oder über die Warn-Apps NINA oder hessenWARN.

Warn-Apps informieren im Krisenfall: Die Warn-App NINA des Bundes und hessenWARN

Warn-App NINA

Mit der Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes, kurz Warn-App NINA, erhalten Sie wichtige **Warnmeldungen des Bevölkerungsschutzes** für unterschiedliche Gefahrenlagen, wie zum Beispiel Gefahrstoffausbreitung oder einen Großbrand.

Seit Juli 2025 erhalten Sie in einem neuen Warnbereich **Warnmeldungen der Polizei** für besondere polizeiliche Lagen, wie beispielsweise die Androhung von Gewalttaten, wie Bombendrohung oder die Warnung vor gefährlichen Straftätern, nach denen öffentlich gefahndet wird.

Wetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes und **Hochwasserinformationen** der zuständigen Stellen der Bundesländer sind ebenfalls in die Warn-App integriert.

NINA herunterladen:



Android



Apple

hessenWARN

hessenWARN ist die kostenlose und offizielle Warn- und Informations-App des Landes Hessen. Sie bietet ebenfalls Gefahren- und Katastrophenwarnungen verschiedener Behörden aus einer Hand.

Mehr Infos zu hessenWARN gibt es hier:

<https://innen.hessen.de/video/videoarchiv/hessenwarn>

Übrigens: Jeden letzten Mittwoch im Monat um 12:00 Uhr am Mittag werden in Bad Soden am Taunus die Sirenen mit einem Probealarm getestet, so dass sie im Notfall zur Verfügung stehen und warnen können.

Nächste Woche: „Vertrauenswürdige Informationen erkennen“ – wie man Falschmeldungen meidet.

DIES & DAS

Umfrage zum Thema „Pflege“ startet

Zum Start der Umfrage „Hessen hört zu: Pflege – Was sagen Sie?“ ruft die Hessische Gesundheits-, Pflege- und Familienministerin Diana Stolz Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich zu beteiligen.

Insgesamt werden innerhalb der Befragung vier Themenbereiche behandelt. Die Erkenntnisse aus der Befragung fließen in die Erarbeitung des Hessischen Landespflegekonzepts ein.

Die Teilnahme dauert etwa zehn Minuten und ist anonym. Das Angebot steht ab sofort online auf dem [Hessischen Beteiligungsportal](#) zur Verfügung.

TERMINE

Spielenachmittag in der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei lädt wieder zum gemeinsamen Spielenachmittag für Erwachsene ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und selbst mitgebrachte Spiele sind herzlich

willkommen.

Datum: Freitag, 5. Dezember 2025

Uhrzeit: 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ort: Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus

Weihnachtsmarkt an der Roten Mühle

Der Weihnachtsmarkt am Landgasthof Rote Mühle öffnet seine Pforten am Freitag, 5. Dezember 2025. Auf große und kleine Besucher warten weihnachtliche Überraschungen, kulinarische Genüsse und ein buntes Programm mit Vorlesen, Pony- und Eselreiten und Plätzchen backen. Am Samstag, 6. Dezember 2025, 14:00 Uhr, hat sich der Nikolaus angesagt und hat natürlich Geschenke für die Kinder dabei.

Datum: Freitag, 5. Dezember 2025. bis Sonntag, 7. Dezember 2025

Uhrzeit: Freitag ab 17:00 Uhr, Samstag von 12:00 Uhr bis 21:00 Uhr und Sonntag von 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Ort: Landgasthof Rote Mühle, Rote Mühle 1

Wochenmarkt

Eine hervorragende Einkaufsmöglichkeit ist der wöchentliche Bad Sodener Wochenmarkt auf dem Platz Rueil-Malmaison und dem Adlerplatz. Jeden Samstag laden die verschiedenen Stände zum Kauf der frischen Waren ein. Von italienischen Spezialitäten, Brotwaren, frischem Obst und Blumen bis zum Käse und Fisch ist für jeden Einkaufskorb etwas dabei.

Datum: Samstag, 6. Dezember 2025

Uhrzeit: 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Ort: Adlerplatz, Adlerstraße, Platz Rueil-Malmaison

Adventskalendergeschichten in der Stadtbücherei

An allen Adventssamstagen laden das Team der Stadtbücherei und Mitarbeiter der Stadtverwaltung zu den Adventskalendergeschichten für Kinder ab vier Jahre ein. An diesem Samstag liest Claudia Neumann aus der Abteilung Kultur und Veranstaltungen aus dem Buch „Ich werde Weihnachtsmann“ von Jan Kaiser. Die Teilnahme ist kostenfrei und eine Anmeldung nicht erforderlich.

Datum: Samstag, 6. Dezember 2025

Uhrzeit: 11:00 Uhr

Ort: Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus

Einladung zum Adventskaffee

Der VdK Ortsverband Bad Soden lädt zum gemütlichen Adventskaffee mit leiser Musik, Plätzchen und Kerzenschein ein. Anmeldungen bitte per E-Mail an andrea.geiss@vdk.de.

Datum: Samstag, 6. Dezember 2025

Uhrzeit: 12:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Ort: Hasselgrundhalle, Gartenstraße 2a

Kostenfreie Stadtführung

Kostenfreie Stadtführungen werden an jedem ersten Samstag im Monat angeboten. Im Mittelpunkt stehen die Historie der Stadt, Salz- und Kurgeschichte, Quellen, Parkanlagen und das Hundertwasserhaus. Die Teilnahme ist kostenfrei und eine Anmeldung nicht erforderlich.

Datum: Samstag, 6. Dezember 2025

Uhrzeit: 15:00 Uhr

Treffpunkt: Sigrid-Pless-Brunnen vor dem H+ Hotel, Königsteiner Straße 88

Vorweihnachtliches Konzert

Die Freie Musikschule Bad Soden lädt zum vorweihnachtlichen Konzert in den Herrnbau ein. Schülerinnen und Schüler der Musikschule zeigen ihr Können und stimmen auf die Weihnachtszeit ein. Der Förderverein der Musikschule bietet den Gästen Glühwein und Plätzchen an. Der Eintritt ist frei.

Datum: Sonntag, 7. Dezember 2025

Uhrzeit: 14:00 Uhr

Ort: Herrnbau, Herrngasse 7

Laudes im Advent

Die Laudes ist ein spiritueller Start in den Tag und richtet sich nach dem Ritus der Tagzeitgebete von Mönchen und Nonnen aus. Die Evangelische Kirche lädt an drei Donnerstagen in der Adventszeit ein, den Tag bei Musik und Kerzenschein gemeinsam ganz bewusst zu beginnen.

Datum: Donnerstag, 11. Dezember 2025

Uhrzeit: 8:00 Uhr bis 08:20 Uhr

Ort: Evangelische Kirche, Zum Quellenpark 54

Französischer Gesprächskreis

Das Team der Stadtbücherei lädt wieder zum französischen Literaturkreis ein. Interessierte melden sich bitte per E-Mail an stadtbuecherei@stadt-bad-soden.de an. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Datum: Donnerstag, 11. Dezember 2025

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Ort: Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus

Vorlesestunde für Kinder von drei bis sechs Jahren

Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren sind zur Vorlesestunde in die Stadtbücherei eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei und eine Anmeldung nicht erforderlich.

Datum: Donnerstag, 11. Dezember 2025

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Ort: Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus

Hildegard Knef-Dokumentation

Auf dem Filmprogramm in der Seniorenresidenz Augustinum steht eine Dokumentation aus dem Jahr 2025 zum 100. Geburtstag von Hildegard Knef. Der Film lässt sie mit poetischen und klugen Zitaten aus einem ihrer Bücher selbst zu Wort kommen: Zum Krieg, zu dem in Trümmern liegenden Berlin, zu ihrem großen Erfolg, ihren genauso großen Misserfolgen, zu Krankheiten und ihren Beziehungen. Außerdem enthält der Film Aufnahmen ihrer schönsten Lieder. Der Eintritt kostet sieben Euro.

Datum: Freitag, 12. Dezember 2025

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Ort: Seniorenresidenz Augustinum, Georg-Rückert-Straße 2

Kunstsammlung aus dem Landratsamt Hofheim zu Gast

Erstmals ist ein Teil der Kunstsammlung aus dem Landratsamt des Main-Taunus-Kreise in Hofheim zu Gast in der Bad Sodener Stadtgalerie. Gezeigt wird ein

Ausstellungsquerschnitt besonderer Werke der Sammlung in einer neuen Zusammenstellung. Die Haussammlung des Landratsamts umfasst insgesamt rund 900 Kunstwerke aus den Gattungen Malerei, Fotografie, Skulptur, Druck und Zeichnung. Der Eintritt ist frei.

Datum: Bis Sonntag, 4. Januar 2026

Uhrzeit: Öffnungszeiten Mittwoch, Samstag und Sonntag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

AB INS WOCHENENDE



Alicia Breitwieser aus Neuenhain lässt uns an der vorweihnachtlichen Stimmung im Alten Kurpark teilhaben. Am kommenden Wochenende wird die Atmosphäre durch den romantischen Weihnachtsmarkt mit seinen vielen Ständen, Musikvorführungen und vorweihnachtlichen kulinarischen Genüssen noch gesteigert. Besucherinnen und Besucher aus der gesamten Region lassen sich erfahrungsgemäß den Bad Sodener Weihnachtsmarkt mit seinem herrlichen Ambieten nicht entgehen.

Sie möchten Ihr eigenes Foto aus Bad Soden, Neuenhain oder Altenhain hier entdecken? Dann senden Sie uns Ihre Aufnahme an newsletter@stadt-bad-soden.de oder über [Facebook](#) und [Instagram](#) mit dem Stichwort „Ab ins Wochenende“.



Wenn Sie diese E-Mail (an: jacqueline.kempfer@stadt-bad-soden.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Magistrat der Stadt Bad Soden am Taunus
Königsteiner Straße 73
65812 Bad Soden am Taunus
Deutschland

+ 49 6196 208-0
newsletter@stadt-bad-soden.de
www.bad-soden.de

Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie unter <https://www.bad-soden.de/datenschutzbestimmungen/>